

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 17.09.2017

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

alle **vermeintlichen** großen Leut, da kann man noch so weit in die Geschichte zurückschauen, hatten es an sich und haben es weiter an sich in ihrer Machtausübung immer brutaler zu werden, wenn sie merkten, dass ihre Macht schwindet und sich Gegner aufschwangen sie in ihrer Macht zu beerben. Besonders deutlich ist dies wegen der ziemlich genauen Überlieferung seit dem Römischen Imperium zu ersehen.

Aber auch die katholische Kirche mit ihrem Stellvertreter Gottes ist dieser Sache ungeheuer anhängig. Und seit Machiavelli ist es aufgezeigt wie man die Macht bestmöglich erhalten kann. Die ganze Sache geht weiter in die USA und dort spätestens seit dem Bürgerkrieg mit einem Sprung zeitlich und gebietlich nach Europa als sich der Verbrecher Hitler mit dem Ermächtigungsgesetz über alle Regeln setzte, bis in die heutige Zeit zu Clinton und Netanjahu.

Ach Opelt, bringst du wieder alles durcheinander. Clinton war doch bereits im vergangenen Jahrhundert Präsident in den USA. Ja, entschuldigt bitte, wenn euch das doch zulange zurückliegt. Dann wird auch klar, dass das Jahr 1990 außerhalb jeglicher Gedanken der Deutschen ist.

Clinton jedenfalls, na ihr wisst schon, der mit dem menschlichen Zigarrenanfeuchter, hat im Jahr 1998 wegen seiner Verfehlungen seinen Kredit bei den Mächtigen aufgebraucht und musste etwas tun um jene, die ihn an den Strippen führten, aufzumuntern, die Strippen nicht zu zerschneiden, auf das er ins bodenlose fiel. Also was macht er? Er unterstützt die Profite der Rüstungs- und Pharmakonzerne, in dem er 80 Raketen, Stückpreis von 600000 \$ vernichtet, und damit in Afghanistan ein paar Krater buddelt, aber vor allem im [Sudan eine Pharmafabrik vernichtete](#), die über die Hälfte, der im Sudan fabrizierten Medikamente, produzierte. Besonders zu beachten ist dabei, dass diese Medikamente gegenüber jenen aus der westlichen Welt, hoch wirksam waren und vor allem kostenmäßig die westlichen Medikamente bei weitem schlugen. Diese vom Sudan fabrizierten Medikamente wurden in vielen afrikanischen Ländern eingesetzt, denen somit ein Mangel entstand, der bestehen blieb, weil man sich die westlichen Medikamente nicht leisten konnte. Es ist also klar zu sehen, dass für einen sofortigen Umsatz von 48 Millionen für die Rüstungsindustrie gesorgt wurde, wobei an diesen Millionen noch weitere Millionen hingen und der Pharmaindustrie eine lästige Konkurrenz beseitigt wurde.

Die Raketen, die in Afghanistan den Taliban, den der USI selbst schuf, vernichten sollten, haben mitnichten einen solchen Zweck erreicht. Es war als wenn man mit Kanonen auf Mücken schießt. Und die Pharmafabrik musste vernichtet werden, weil dort angeblich Giftgas produziert wurde, also dieselbe Giftgaslüge entstand wie man sie [2003 im Irak](#) und bis heute in Syrien benutzt, um entsprechende Machtinteressen verschleiern zu können.

Und damit sind wir im Jahr 2017 angelangt. In dem Jahr, in dem man eigentlich meinen müsste, dass die Weltöffentlichkeit soweit aufgeklärt wäre, dass Lügen tatsächlich nur noch die sagenhaft kurzen Beine hätten. Aber leider weit gefehlt, denn selbst UN-Organisationen halten die Giftgaslüge über Syrien und dessen rechtmäßige Regierung weiter aufrecht. Wer aber sind die im Mainstream genannten [UN-Organisationen](#)? Es werden die US-Regierung und französische Geheimdienste genannt, die bei weitem keine UN-Organisationen sind. So kann man grobe Lügen derart verschleiern, dass der normale Mensch, der in seinem Leben so angestrengt lebt, den Wahrheitsgehalt nicht nachverfolgen kann. Und durch das ständige Wiederholen den Menschen die Lügen in das Hirn zementiert werden.

So kommt es dann dazu, und jetzt sind wir beim Chef des zionistischen Regimes Israels, dem Netanjahu, dass dieser aufgrund von Korruptionsvorwürfen, die inzwischen auch [auf seine Frau übergreifen](#), er Befreiungsschläge a la Clinton verübt, immer wieder syrische Armeeeinheiten angreift, diese Angriffe unmittelbar im syrischen Luftraum wegen Angst vor der S300 unterlässt und feige wie diese Brut nun einmal ist, widerrechtlich in den libanesischen Luftraum eindringt, um von dort aus auf staatliche syrische Gebäudekomplexe Bomben wirft. Natürlich wieder mit dem Vorwand Anlagen in denen angeblich Chemiewaffen hergestellt werden, zu zerstören.

Wahrscheinlicher aber ist es, dass es Anlagen sind, in denen iranisches Wissen genutzt wird, um Abwehrsysteme herzustellen. Abwehrsysteme, die es den Zionisten nicht mehr möglich machen würden, in fremde Lufträume einzudringen und das nicht nur in den iranischen und syrischen Luftraum, sondern auch in den libanesischen Luftraum, wo die von den Zionisten gehasste Hisbollah aktiv ist.

Um der zivilen libanesischen Bevölkerung klar die zionistische Macht aufzuzeigen, wird diese in Angst und Schrecken versetzt, in dem man mit modernstem [Fluggerät in geringer Flughöhe über diese Städte fliegt](#) und dabei die Schallmauer durchbricht. Ist es schon ein Wahnsinns Krawall, wenn ein solches Jagdflugzeug in geringer Höhe hinweg fliegt, wird dies dann zu einem Schlag, bei denen ganze Häuser zittern und sämtliche Scheiben bersten, wenn die Überschallgeschwindigkeit erreicht wird. Ich habe das selbst sehr oft zu DDR-Zeiten als ich mit den Eltern in Neustrelitz in Urlaub war, erleben können. Da haben die sowjetischen Flugkräfte, die bei Neubrandenburg stationiert waren, ständig Übungsflüge vollführt, dies aber in Höhen von mehreren tausend Metern. Und trotzdem waren der Krach der Flieger und der Knall beim Durchbrechen der Schallmauer so stark, dass die alten Holzfenster zum Klirren kamen.

Jetzt ist aber das Ungemach der Libanesen nicht erst vor kurzem entstanden, sondern spätestens mit Übernahme der Macht der Franzosen, die nach der Zerschlagung des Osmanischen Reichs dieses Gebiet über den Völkerbund in Treuhand nahmen. So wurde der Begriff Kolonie geschönt und der Treuhänder, also die Mächtigen in Frankreich, als Wohltäter verklärt. 1943 haben die Libanesen ihre Unabhängigkeit von Frankreich erlangt. Da war aber bereits angrenzend in Palästina die Hölle los, wo die Treuhand der Engländer von zionistischen Mördern wie dem späteren Friedensnobelpreisträger Begin bekämpft wurden um sich ungehindert auf palästinensischem Gebiet ausbreiten zu können, was ihnen 1917 mit der Balfour-Erklärung zugesichert wurde. Da die Vereinten Nationen (damals noch mit Stalin an der Spitze der Sowjetunion und mit Taiwan als chinesische Vertretung) Palästina mit einer Resolution 1947 zweiteilten in ein palästinisches und israelisches Gebiet war der Grundstein gelegt für den Vernichtungsfeldzug gegen die eigentlichen Eigner dieses Gebiets. So wurden und werden bis heute Palästinenser aus ihrem angestammten Land mit Mord und Brandschatzung vertrieben, was inzwischen im Gazastreifen mit der Zerstörung der Infrastruktur zu steinzeitlichen Verhältnissen für die Menschen geführt hat und im Westjordanland ganze palästinensische Siedlungen dem Erdboden gleichgemacht werden um Juden, die aus der ganzen Welt mehr oder weniger gewaltsam nach Israel gebracht wurden, anzusiedeln. Es werden also wieder jüdischgläubige Menschen von den Zionisten missbraucht um ihre Weltmachtinteressen, die auf ein Großisrael gründen soll, durchzusetzen; so wie es nach Bibellesart bereits vor über 2000 Jahren getan und dabei Babylon zerstört wurde und mit diesem riesige Mengen an Wissen der Menschheit verloren ging. Denn nur Unwissende in Angst gehaltene Menschen kann man mit Lügen in den geistigen Irrgarten treiben um sie gegeneinander zu hetzen, was die Grundlage des <<Teilen und Herrschen>> darstellt. Und so ging es dann weiter im Libanon. Erst wurden die Christen gegen die Moslems und andersherum gehetzt und dann auch noch die Moslems also Sunniten und Schiiten untereinander. Das führte dann über verschiedene Gewalttaten bis hin zu Massakern 1975 in den Bürgerkrieg, in dem sich dann westliche Mächte einmischten um das Chaos zu vervollständigen. Dabei war auch das ach so demokratische Israel, denn auch der Libanon ist auch Gebiet des Großisrael. Hier kam es dabei dazu, dass [phalangistische](#) vermeintlich christliche Milizen unter Aufsicht der zionistischen Israelis in arabischen

Flüchtlingslagern Massaker anrichteten, die nichts weiter als zynischer Völkermord waren und die Zionisten als Anstifter dafür letztendlich verantwortlich waren. Zu dieser Zeit wurde die Widerstandsbewegung Hisbollah gebildet, gegen die [Israel 2006 wieder den Kriegsknüppel ausgrub](#), weil zwei israelische Soldaten von der Hisbollah entführt wurden. Das gab dann dem zionistischen Regie das Recht, den gesamten Süden des Libanon samt der Hauptstadt Beirut einzuäschern, um so mehr da sich die „Verbrecher“ der Hisbollah trauten sich zu wehren. Es gab damals aber eine starke Weltöffentlichkeit, die sich gegen dieses verbrecherische Tun der Zionisten verwahrte. Dieses neue Chaos im Jahr 2006 gründete aber auf ganz anderen Ursachen, die dem zionistischen Regime nicht gefielen, obwohl sie dem Fahrplan des Nahostquartetts für eine friedliche Zweistaatenlösung im Jahr 2003 zugestimmt haben. Das führte dann dazu, dass im Jahr 2005 die im Gazastreifen befindlichen israelischen Siedlungen unter großem Protest der Siedler von den Israelis geräumt wurden. Es hätte aber auch die Siedlungen im Westjordanland und Ostjerusalem geräumt werden müssen, was aber den Zionisten nicht im geringsten einfiel und man heute sehen kann, dass sie diesen Landraub im Gegenteil verstärkt haben und dabei auch nicht vor der hitlerschen Sippenhaft zurückschrecken. Sippenhaft, in dem sie Wohnhäuser abreißen, in denen hassbeladene palästinensische Attentäter gewohnt haben, die man exekutierte ohne dabei darauf zu achten, was mit deren Familien geschieht. Der Gazastreifen wurde von jüdischen Siedlungen geräumt um diesen völlig unbewohnbar zu machen, der nun inzwischen mit der kompletten Zerstörung der Infrastruktur erreicht wurde.

Im Januar 2006 gab es in Palästina eine Wahl, bei der die Hamas gewann.

Wie man von westlicher Seite Wahlen beeinflusst, dass eine bestimmte Partei gewinnt, hat man erst in diesem Jahr gesehen, als unter Führung des neuen Reichs der im Front liegenden Marine Le Penn bei den Präsidentschaftswahlen in Frankreich eine mächtige Abfuhr bereitet wurde und die Macrone in den Ellyseepalast katapultierte. Denn Leut [Moscovici sagte klar](#): „Unser Plan A lautet: Sie verliert die Wahl. Und ich hoffe, dass sie krachend verliert“. Und was dieser Vasall, Leut Macrone, jetzt tut das war lange vorher klar, zumindest jenen, die ihrem Hirn das Denken noch nicht abgewöhnt haben. So wird es auch dann dazu kommen, dass es in der Brid nach der wie gesagt grundgesetzwidrigen Bundestagswahl der Abwärtstrend für das Leben des deutschen Parlamentsvolks weiter geht und das im schnelleren Maß als man sich vorstellen kann.

Bald wird die Region des Nahen Ostens nicht mehr zu erkennen sein hat der Chefzionist der Israelis, Bibi, auch Netanjahu genannt, [prophezeit](#). Dabei braucht das zionistische Regime die [Hamas als Feind](#). Dieser Wandel wird die ganze Welt ergreifen, wobei der Wandel bereits in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts und hier mit einem offiziellen Startschuss im Jahr 1882 begann. 1882 als Rothschild die ersten Ländereien in Palästina erwarb und damit den giftigen Stachel, der inzwischen das Eitergeschwür der Weltzerstörung fließen lässt, setzte. Zerstörung wie man sie im Gazastreifen, im Jemen, im Donbass, in vielen Regionen Afrikas und sonst wo erleben kann. Der Wandel, der vor allem gegen den bösen Hisbollah unterstützenden Iran, gegen die eine multipolare Weltordnung fordernden Russen, gegen die Goldstandard aufbauenden Chinesen und natürlich gegen jeden Antizionisten gerichtet ist.

So lässt es sich auch mit einem angeblich größten Feind hinter den Kulissen gut Freund sein. Die Saudis, die bis heute noch nicht den Staat Israel als existent anerkannt haben, sind Gelittene. nicht um so mehr, da sie noch vom mächtigen Präsidenten Hussein und seiner Gerichtspossen in den 9/11 zwang, genommen wurden, dadurch wieder zum spinnen kamen, dem Iran freundlichen Katar im Auftrag der Zionisten die Leviten liest und riesige Mengen an Rüstungsmaterial vom USI abnahmen um dessen Profite zu steigern.

Bibi fährt nun in die süd- und mittelamerikanischen Staaten, [besonders in Argentinien](#) wird er wohl gelitten sein. Argentinien, deren von der Regierung gedrängte Kirchnerpartei nicht all zu gut mit

den Israelis stand. Nach Kolumbien, das nach 50 Jahren Bürgerkrieg im tiefsten Chaos steckt, will er nach Mexiko, neben Kolumbien mit größtem Drogenhandel belastet, mit korrupten Politikern wie er selbst, bestückt und nun mit einem noch besseren Schutzwall umzäumt, wie es Bibi und seine Vorgänger mit Hilfe der Brid in Palästina taten, will er um sich letztendlich mit einem zu treffen, der für Großisrael eintritt. Jawohl mit der US-Chef Marionette Trump.

Aus der Geschichte heraus dürfte bekannt sein, dass man die Angriffe der Mächtigen einzeln oder in kleinen Gruppen nicht abwehren und entgegenen kann, das zieht, wie man es überall sehen kann, in eine Spirale der Gewalt. Nur wenn aufgeklärte Menschen einen Staat bilden, ist es diesem Staat dann auch möglich Angriffe der Machtsüchtigen Globalisten abzuwehren und zu entgegenen. Das kann man ganz besonders an der Russischen Föderation erkennen, inzwischen aber auch an der Volksrepublik China.

Schaut man nach Island, dann sieht man ein Volk, das ohne militärisches Entgegenen, also auf einem zivilen Weg, den Umbruch geschafft hat, als es die finanzielle Notleine gezogen hat und nun inzwischen wieder einen tatsächlichen Aufwärtstrend in der Lebenslage besitzt.

Auch in Argentinien hat die Kirchner-Partei die Notleine gezogen und den Spekulanten den Boden unter den Füßen weggerissen. Leider hat sich aber dort das Volk, so wie es auch in Frankreich geschah, den Schleier der Maja vor Augen ziehen lassen und somit den Spekulanten den erneuten Zugriff auf das Gemeineigentum gewährt. Gleichfalls ist es in Brasilien geschehen, wo die Regierung da Silva sich gegen das zionistische Regime Israels gestellt hat. Man putschte seine Nachfolgerin Rousseff (ähnlich wie in der Ukraine) von der Regierung um einen völlig korrupten Vasall an die Spitze zu heben, mit dem eine [ganze Riege an korrupten Augendienern in die Regierung](#) kam. Er ist inzwischen so in der Zwickmühle und würde am liebsten von den Imperialisten nicht mehr gesehen, weshalb wahrscheinlich Netanjahu seinen Pferdefuß nicht auf brasilianischen Boden setzt. Schlussfolgern kann man daraus, dass wenn man der Gewalt mit Gewalt begegnet, die eigene Gewalt so groß sein muss und vor allem von vernunftbegabten Menschen geführt, dass es der angreifenden Gewalt im vornherein nicht möglich ist, weiter aufzutrumphen.

Und so ist es auch im heutigen Deutschland, das durch eine gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur im Auftrag des Imperialismus in Sippenhaft gehalten wird, die man am Schwören der Staatsräson gegenüber dem zionistischen Regimes Israel erkennen kann.

Es ist den Deutschen nicht gegeben mit Gewalt gegen den Sachzwang vorzugehen, da sie nicht in der Lage sind, eine entsprechend großer Gewalt aufzuzeigen und vor allem mit Vernunft anzuwenden.

Aber es ist dem deutschen Volk gegeben einen zivilen Weg zu gehen, da es keine rechtsgültige Verfassung besitzt und keinen Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen, den die Außenminister der Brid und der DDR bei den 2+4 Verhandlungen 1990 [ausdrücklich ablehnten](#). Einen zivilen Weg, der am sog. Bundesverfassungsgericht eingeklagt wird, wozu es aber eine stattliche Zahl ehrlich und aufrichtiger Deutscher bedarf um diesem Ausnahmegericht entsprechend Druck entgegenzusetzen, auf das es die Maske fallen lässt.

Dazu haben ehrlich und aufrichtige Deutsche die [Bürgerklage](#) geschaffen, der man per [Erklärung](#) beitreten kann, was aber nicht davon abhalten soll für den Frieden auf die Straße zu gehen, wie z. B. bei solchen Aktionen, die vor kurzem gegen das [Drohnenzentrum in Ramstein](#) stattfand. Dazu bedarf es aber gutes Denken, gutes Reden und gutes Handeln auf der Grundlage von selbstbewusster Eigenverantwortung.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de